

(9) BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(12) Offenlegungsschrift  
(11) DE 39 15 655 A 1

(51) Int. Cl. 5:  
G07 F 17/34

(21) Aktenzeichen: P 39 15 655.9  
(22) Anmeldetag: 12. 5. 89  
(23) Offenlegungstag: 15. 11. 90

DE 39 15 655 A 1

(7) Anmelder:  
Gauselmann, Paul, 4992 Espelkamp, DE

(2) Erfinder:  
gleich Anmelder

(54) Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots

Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots.

Bei münzbetätigten Unterhaltungsgeräten mit einem Jackpot, wird dieser bei einem einlaufenden Gewinn in der Symbol-Spieleinrichtung mit einem konstanten Betrag aufgefüllt. Mit dem neuen Unterhaltungsgerät soll nicht im vorhin ein und somit unabhängig vom vorhergehenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots bestimmbare sein.

Zur Erzielung eines abwechslungsreichen Spielgeschehens wird bei einem einlaufenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots zufallsabhängig ermittelt.

DE 39 15 655 A 1

## I Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstands eines Jackpots gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Münzbetätigtes Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeit umfassen eine Symbol-Spieleinrichtung, deren angezeigte Symbole beim Stillstand im Sichtfenster eine Symbolkombination bilden. Werden nach dem Gewinnplan vorgegebene Symbolkombinationen erzielt, so wird entsprechend eines der Symbolkombination zugeordneten Wertes ein Jackpot gefüllt. Von Nachteil ist jedoch dabei, daß voraussehbar ist, wieviele Jackpot-Gewinne noch benötigt werden, bis dieser gewährt wird, da das angestrebte Punkteziel und der jeweilige Punktezuwachs für jeden Jackpot-Gewinn bekannt ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, mit der Ausspielung von Zusatzgewinnen dem Spieler eine weitergehende reizvollere und spannendere Unterhaltung beim Spielen zu bieten.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

Weitere Merkmale der Erfindung beinhalten die Unteransprüche.

Das erfundungsgemäße Unterhaltungsgerät weist den Vorteil auf, daß ein einlaufender den Jackpot auffüllender Gewinn von Ausspielung zu Ausspielung in seiner Größe sich verändert, so daß im vorhinein nicht bestimmbar ist, nach wievielen Jackpot-Gewinnen der Jackpot gewährt wird. Durch dieses neue Spielelement wird der ansonsten monotone Spielablauf unterbrochen und mehr Abwechselung ins Geschehen gebracht, durch das die Spannung und eine immer wiederholende Erwartungshaltung der Ausspielung entgegengebracht wird.

Ein erfundungsgemäßes Ausführungsbeispiel ist als Blockschaltbild in der Zeichnung dargestellt.

Das Blockschaltbild 1 umfaßt die zum Verständnis der Erfindung notwendigen Teile eines nicht näher dargestellten münzbetätigten Unterhaltungsgerätes. Eine Steuereinheit 2 des Unterhaltungsgerätes umfaßt einen Mikrocomputer 3 und eine Steuereinrichtung 4, für die nicht näher dargestellten Antriebsmotore der z. B. 45 Scheibenförmigen Umlaufkörper 5 bis 7 einer Symbol-Spieleinrichtung 8. Der Mikrocomputer 3 umfaßt eine Zentraleinheit, Festwertspeicher, Betriebsdatenspeicher, einen Zufallsgenerator 9, eine Ein-/Ausgabe-Einheit 10 bildende Schnittstelle für Peripherie-Einheiten, 50 wie Bedienelemente 11, Leuchtorgane des Unterhaltungsgerätes, Anzeigemittel für den Münzgeld- und Sonderspielspeicher sowie die Anzeigemittel des Spielcinsatzes des Spielers und des Jackpots 12, welcher aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet ist.

Eine Versorgungseinheit 13 übernimmt die Spannungsversorgung des gesamten Unterhaltungsgerätes. Von einem Netztransformator werden die erforderlichen Spannungen abgeleitet, gleichgerichtet und den verschiedenen Baugruppen zur Verfügung gestellt. Den scheibenförmigen Umlaufkörpern 5 bis 7 der Symbol-Spieleinrichtung 8 sind Positionserkennner 14 zugeordnet, die mit der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotoren in Wirkverbindung stehen.

Zu Beginn eines jeden Spiels werden von einem Zufallsgenerator 9 des Mikrocomputers 3 die einzelnen Rastpositionen der Umlaufkörper 5 bis 7 ermittelt und

## 2

der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotore und einer Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung zugeführt. Diese Einrichtung ist Bestandteil des Mikrocomputers 3 und beinhaltet den Gewinnplan des Unterhaltungsgerätes.

Sind beim Stillstand der Umlaufkörper 5 bis 7 in den Umlaufkörper zugeordneten Sichtfenstern eine gewinnbringende mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination sichtbar, so wird von einem ausgangsseitigen Gewährssignal der Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung ein weiterer Zufallsgenerator 16 des Mikrocomputers 3 angelassen, mit dem der Zuwachs des Jackpots ermittelt wird. Aus einem vorgegebenen Wertebereich z.B. von 1 bis 10, wird mit dem Zufallsgenerator 16 eine Ziffer ermittelt. Die ermittelte Ziffer entspricht dem Jackpotzuwachs in Form von zuschaltbaren Anzeigemitteln der entsprechenden Anzeigefelder des Jackpots. Von der Steuereinheit 2 werden unter Vermittlung der Ein-/Ausgabe-Einheit 10 die entsprechenden zu einer Lampenmatrix zusammengefaßten Anzeigemittel der Anzeigefelder des Jackpots z.B. A aktiviert.

Sind alle Leuchttorgane des Jackpots erleuchtet, so wird der dem Jackpot zugeordnete Gewinn gewährt, indem von der Steuereinheit 2 Auszahlmagnete einer nicht näher dargestellten Münzeinheit des Unterhaltungsgerätes angesteuert werden. Nach erfolgter Gewährung des dem Jackpot zugeordneten Gewinns wird die Stromzuführung zu den Leuchttorganen des Jackpots unterbrochen und dieser somit in die Ausgangsstellung zurückgesetzt.

In einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung umfaßt das Unterhaltungsgerät mehrere Jackpots A - D, die jeweils aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet sind, denen Anzeigemittel zugeordnet sind, die zu einer Lampenmatrix zusammengefaßt werden.

## Patentansprüche

1. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots, der erhöht wird, wenn die stillgesetzten symboltragenden Umlaufkörper einer Symbol-Spieleinrichtung eine mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination anzeigen, und mit einer den Spielablauf steuernden einen Zufallsgenerator umfassenden Steuereinheit, dadurch gekennzeichnet, daß der Zuwachs des Jackpots (12) zufallsabhängig ermittelt wird.

2. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuereinrichtung (2) eine Einrichtung (15) zur Gewinnermittlung umfaßt, die bei einer von den stillgesetzten Umlaufkörpern (5 bis 7) dargestellten mit dem Gewinnplan übereinstimmenden Symbolkombination ein Gewährssignal einem Zufallsgenerator (16) zuführt, von dem ein Jackpotzuwachs ermittelt wird, der mit Anzeigemitteln (12) dargestellt wird, die von der Steuereinheit (2) unter Vermittlung der Ein-/Ausgabe-Einheit (10) aktiviert werden.

3. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Unterhaltungsgerät voneinander unabhängige Jackpots A - D aufweist, denen jeweils mindestens eine Symbolkombination zugeordnet ist, die mit

DE 39 15 655 A1

3

4

den stillgesetzten symboltragenden Umlaufkör-  
pern erzielbar ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

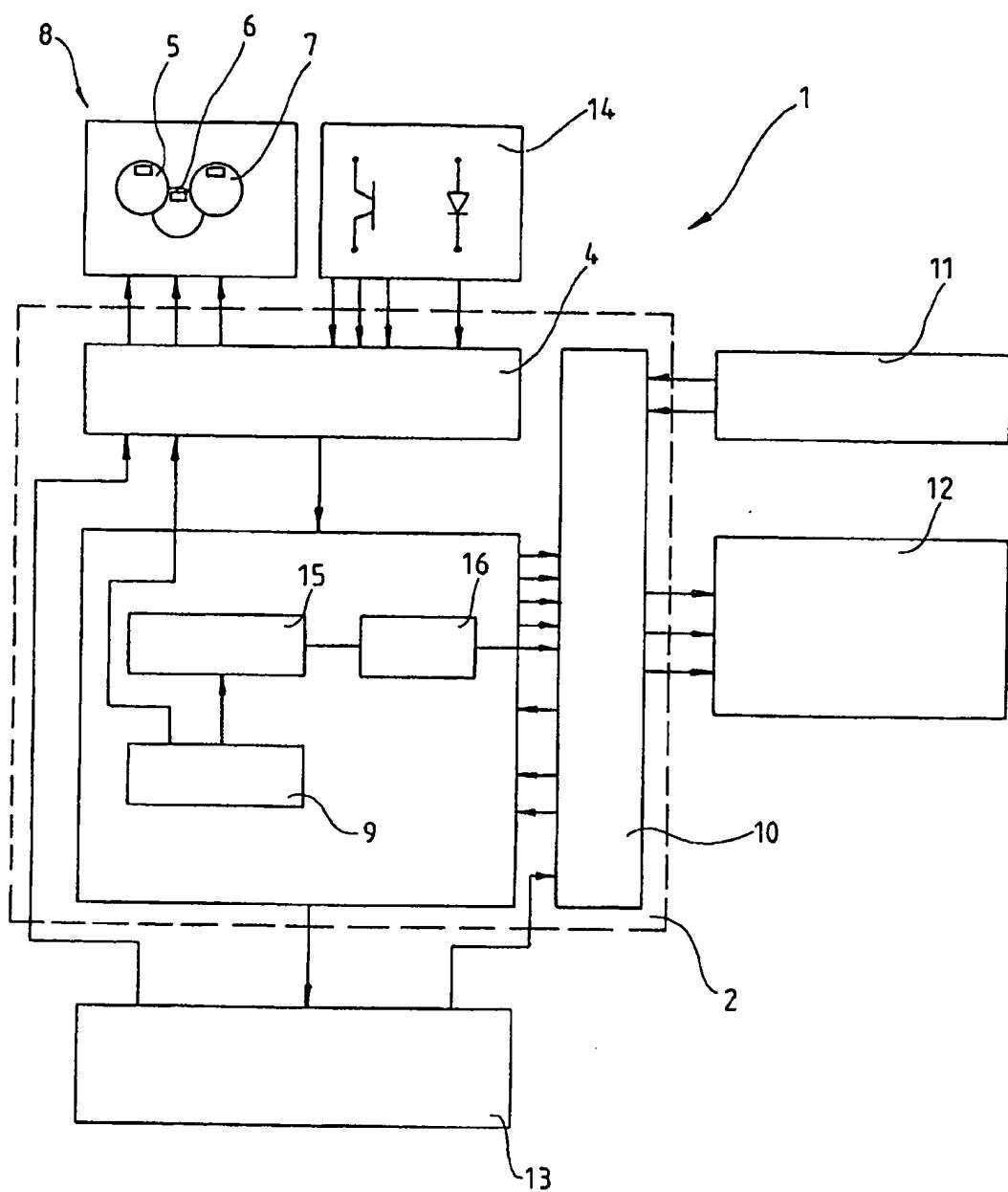
45

50

55

60

65



BEST AVAILABLE COPY

⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND ⑩ Offenlegungsschrift  
⑪ DE 3915655 A1



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑩ Int. Cl. 5:  
G 07 F 17/34

② Aktenzeichen: P 39 15 655.9  
③ Anmeldetag: 12. 5. 89  
④ Offenlegungstag: 15. 11. 90

DE 3915655 A1

⑪ Anmelder:  
Gausemann, Paul, 4392 Espelkamp, DE

⑦ Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤ Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots

Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots.

Bei münzbetätigten Unterhaltungsgeräten mit einem Jackpot, wird dieser bei einem einlaufenden Gewinn in der Symbol-Spielanrichtung mit einem konstanten Betrag aufgefüllt. Mit dem neuen Unterhaltungsgerät soll nicht im vorhinein und somit unabhängig vom vorhergehenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots bestimmbar sein.

Zur Erzielung eines abwechslungsreichen Spielgeschehens wird bei einem einlaufenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots zufallsabhängig ermittelt.

DE 3915655 A1

DE 39 15 655 A1

1

2

## Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstands eines Jackpots gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Münzbetäigte Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeit umfassen eine Symbol-Spieleinrichtung, deren angezeigte Symbole beim Stillstand im Sichtfenster eine Symbolkombination bilden. Werden nach dem Gewinnplan vorgegebene Symbolkombinationen erzielt, so wird entsprechend eines der Symbolkombination zugeordneten Wertes ein Jackpot gefüllt. Von Nachteil ist jedoch dabei, daß voraussehbar ist, wieviel Jackpot-Gewinne noch benötigt werden, bis dieser gewährt wird, da das angestrebte Punkteziel und der jeweilige Punktzuwachs für jeden Jackpot-Gewinn bekannt ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, mit der Ausspielung von Zusatzgewinnen dem Spieler eine weitergehende reizvollere und spannendere Unterhaltung beim Spielen zu bieten.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

Weitere Merkmale der Erfindung beinhalten die Unteransprüche.

Das erfundungsgemäße Unterhaltungsgerät weist den Vorteil auf, daß ein einlaufender den Jackpot auffüllender Gewinn von Ausspiel zu Ausspiel in seiner Größe sich verändert, so daß im vorhinein nicht bestimmbar ist, nach wievielen Jackpot-Gewinnen der Jackpot gewährt wird. Durch dieses neue Spielelement wird der ansonsten monotone Spielablauf unterbrochen und mehr Abwechselung ins Geschehen gebracht, durch das die Spielspannung und eine immer wiederholende Erwartungshaltung der Ausspielung entgegengebracht wird.

Ein erfundungsgemäßes Ausführungsbeispiel ist als Blockschaltbild in der Zeichnung dargestellt.

Das Blockschaltbild 1 umfaßt die zum Verständnis der Erfindung notwendigen Teile eines nicht näher dargestellten münzbetätigten Unterhaltungsgerätes. Eine Steuereinheit 2 des Unterhaltungsgerätes umfaßt einen Mikrocomputer 3 und eine Steuereinrichtung 4, für die nicht näher dargestellten Antriebsmotoren der z.B. scheibenförmigen Umlaufkörper 5 bis 7 einer Symbol-Spieleinrichtung 8. Der Mikrocomputer 3 umfaßt eine Zentraleinheit, Festwertspeicher, Betriebsdatenspeicher, einen Zufallsgenerator 9, eine Ein-/Ausgabe-Einheit 10 bildende Schnittstelle für Peripherie-Einheiten, wie Bedienelemente 11, Leuchtorgane des Unterhaltungsgerätes, Anzeigemittel für den Münzgewinn- und Sonderspielspeicher sowie die Anzeigemittel des Spiel-einsatzes des Spielers und des Jackpots 12, welcher aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet ist.

Eine Versorgungseinheit 13 übernimmt die Spannungsversorgung des gesamten Unterhaltungsgerätes. Von einem Netztransformator werden die erforderlichen Spannungen abgeleitet, gleichgerichtet und den verschiedenen Baugruppen zur Verfügung gestellt. Den scheibenförmigen Umlaufkörpern 5 bis 7 der Symbol-Spieleinrichtung 8 sind Positionserkennner 14 zugeordnet, die mit der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotoren in Wirkverbindung stehen.

Zu Beginn eines jeden Spiels werden von einem Zufallsgenerator 9 des Mikrocomputers 3 die einzelnen Rastpositionen der Umlaufkörper 5 bis 7 ermittelt und

der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotore und einer Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung zugeführt. Diese Einrichtung ist Bestandteil des Mikrocomputers 3 und beinhaltet den Gewinnplan des Unterhaltungsgerätes.

Sind beim Stillstand der Umlaufkörper 5 bis 7 in den den Umlaufkörpern zugeordneten Sichtfenstern eine gewinnbringende mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination sichtbar, so wird von einem ausgangsseitigen Gewährssignal der Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung ein weiterer Zufallsgenerator 16 des Mikrocomputers 3 angelassen, mit dem der Zuwachs des Jackpots ermittelt wird. Aus einem vorgegebenen Wertebereich z.B. von 1 bis 10, wird mit dem Zufallsgenerator 16 eine Ziffer ermittelt. Die ermittelte Ziffer entspricht dem Jackpotzuwachs in Form von zuschaltbaren Anzeigemitteln der entsprechenden Anzeigefelder des Jackpots. Von der Steuereinheit 2 werden unter Vermittlung der Ein-Ausgabe-Einheit 10 die entsprechenden zu einer Lampenmatrix zusammengefaßten Anzeigemittel der Anzeigefelder des Jackpots z.B. A aktiviert.

Sind alle Leuchtorgane des Jackpots erleuchtet, so wird der dem Jackpot zugeordnete Gewinn gewährt, indem von der Steuereinheit 2 Auszahlmagnete einer nicht näher dargestellten Münzeinheit des Unterhaltungsgerätes angesteuert werden. Nach erfolgter Gewährung des dem Jackpot zugeordneten Gewinns wird die Stromzuführung zu den Leuchtorganen des Jackpots unterbrochen und dieser somit in die Ausgangsstellung zurückgesetzt.

In einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung umfaßt das Unterhaltungsgerät mehrere Jackpots A - D, die jeweils aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet sind, denen Anzeigemittel zugeordnet sind, die zu einer Lampenmatrix zusammengefaßt werden.

## Patentansprüche

1. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots, der erhöht wird, wenn die stillgesetzten symboltragenden Umlaufkörper einer Symbol-Spieleinrichtung eine mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination anzeigen, und mit einer den Spielablauf steuernden einen Zufallsgenerator umfassenden Steuereinheit, dadurch gekennzeichnet, daß der Zuwachs des Jackpots (12) zufallsabhängig ermittelt wird.

2. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuereinrichtung (2) eine Einrichtung (15) zur Gewinnermittlung umfaßt, die bei einer von den stillgesetzten Umlaufkörpern (5 bis 7) dargestellten mit dem Gewinnplan übereinstimmenden Symbolkombination ein Gewährssignal einem Zufallsgenerator (16) zuführt, von dem ein Jackpotzuwachs ermittelt wird, der mit Anzeigemittel (12) dargestellt wird, die von der Steuereinheit (2) unter Vermittlung der Ein-Ausgabe-Einheit (10) aktiviert werden.

3. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Unterhaltungsgerät voneinander unabhängige Jackpots A - D aufweist, denen jeweils mindestens eine Symbolkombination zugeordnet ist, die mit

**BEST AVAILABLE COPY**

DE 39 15 655 A1

3

4

den stillgesetzten symboltragenden Umlaufkör-  
pern erzielbar ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

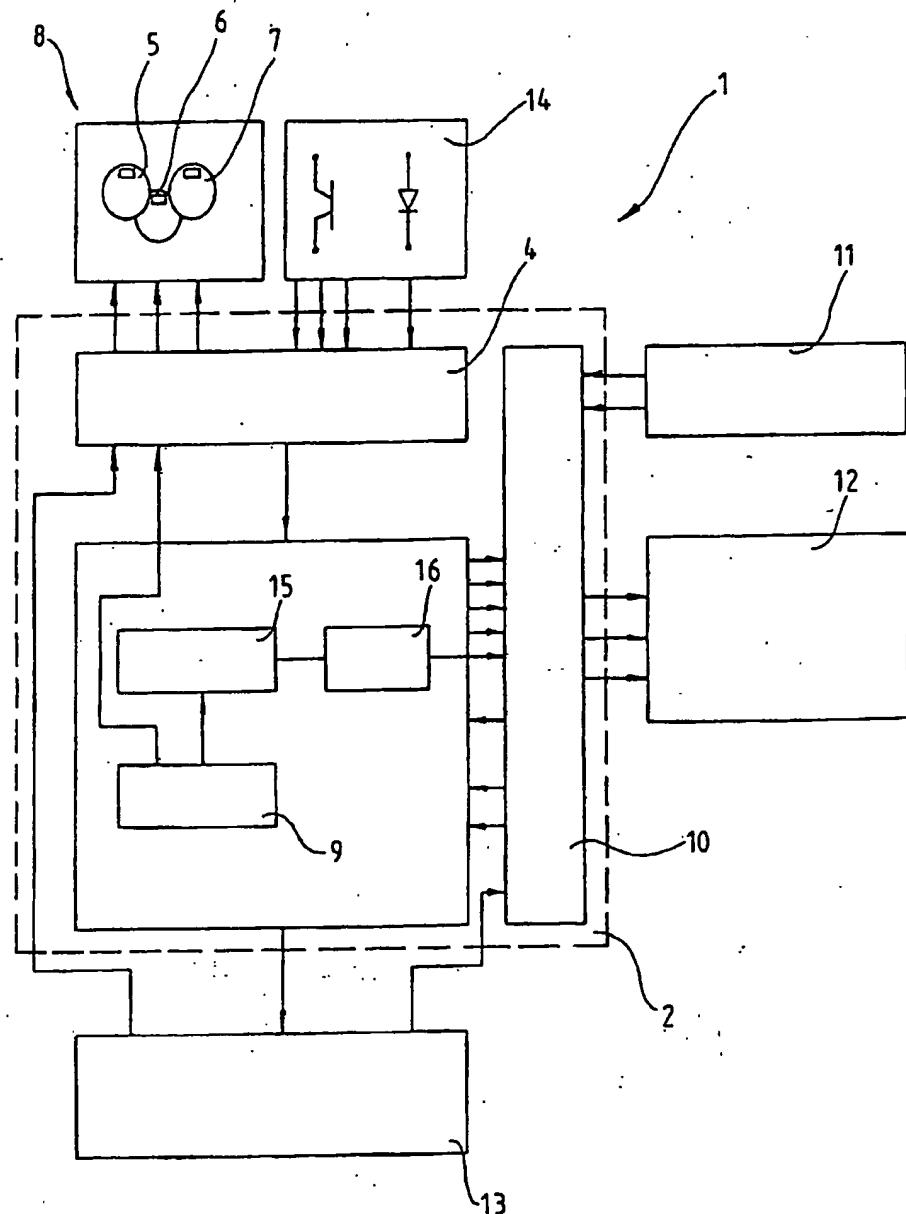
60

65

**BEST AVAILABLE COPY**

ZEICHNUNGEN SEITE 1

Nummer: DE 39 15 655 A1  
Int. Cl. 5: G 07 F 17/34  
Offenlegungstag: 15. November 1990



# BEST AVAILABLE COPY

|  |   |
|--|---|
| Title:   | Coin operated entertainment gaming machine with jackpot level display - has random generator determining increase in jackpot when winning symbol combination is detected. |
| Patent Number:   | DE 391 5655   |
| Publication date:  | 1990-11-15  |
| Inventor(s):   | GAUSELMANN PAUL (DE)  |
| Applicant(s):  | GAUSELMANN PAUL (DE)  |
| Application Number:  | DE 393915655-19890512   |
| Priority Number(s):  | DE 893915655-19890512   |
| IPC Classification:  | G07F 17/34  |
| Requested Patent:  | DE 391 5655   |
| Equivalents:   |   |
| Abstract:  |   |
| <p>The jackpot display of the entertainments machine is increased when the stationary symbol carrying roller body shows a winning symbol combination. A game control unit contains a random generator. The increase in the jackpot is dependent on chance. A win detector feeds a warning signal to the random generator when the winning symbol combination is detected. The generator determines the jackpot increase is indicated by the display which is activated by the controller via an input/output unit.</p> <p>ADVANTAGE - Stimulation and expectation.</p> |   |

BEST AVAILABLE COPY

(8) BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND

(2) Offenlegungsschrift  
(1) DE 3915655 A1

(5) Int. Cl. 5:  
G 07 F 17/34



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(21) Aktenzeichen: P 39 15 655.9  
(22) Anmeldetag: 12. 5. 89  
(23) Offenlegungstag: 15. 11. 90

DE 3915655 A1

(71) Anmelder:

Gauselmann, Paul, 4992 Espelkamp, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

(8) Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots

Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots.

Bei münzbetätigten Unterhaltungsgeräten mit einem Jackpot, wird dieser bei einem einlaufenden Gewinn in der Symbol-Spielereinrichtung mit einem konstanten Betrag aufgefüllt. Mit dem neuen Unterhaltungsgerät soll nicht im vorhin-ein und somit unabhängig vom vorhergehenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots bestimmbar sein.

Zur Erzielung eines abwechslungsreichen Spielgeschahens wird bei einem einlaufenden Gewinn der Zuwachs des Jackpots zufallsabhängig ermittelt.

DE 3915655 A1

DE 39 15 655 A1

1

2

## Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Münzbetäigte Unterhaltungsgeräte mit Gewinnmöglichkeit umfassen eine Symbol-Spieleinrichtung, deren angezeigte Symbole beim Stillstand im Sichtfenster eine Symbolkombination bilden. Werden nach dem Gewinnplan vorgegebene Symbolkombinationen erzielt, so wird entsprechend eines der Symbolkombination zugeordneten Wertes ein Jackpot gefüllt. Von Nachteil ist jedoch dabei, daß voraussehbar ist, wieviele Jackpot-Gewinne noch benötigt werden, bis dieser gewährt wird, da das angestrebte Punkteziel und der jeweilige Punktezuwachs für jeden Jackpot-Gewinn bekannt ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, mit der Ausspielung von Zusatzgewinnen dem Spieler eine weitergehende reizvollere und spannendere Unterhaltung beim Spielen zu bieten.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

Weitere Merkmale der Erfindung beinhalten die Unteransprüche.

Das erfindungsgemäße Unterhaltungsgerät weist den Vorteil auf, daß ein laufender den Jackpot auffüllender Gewinn von Ausspielung zu Ausspielung in seiner Größe sich verändert, so daß im vorhin nicht bestimmbar ist, nach wievielen Jackpot-Gewinnen der Jackpot gewährt wird. Durch dieses neue Spielelement wird der ansonsten monotone Spielablauf unterbrochen und mehr Abwechselung ins Geschehen gebracht, durch das die Spannung und eine immer wiederholende Erwartungshaltung der Ausspielung entgegengebracht wird.

Ein erfindungsgemäßes Ausführungsbeispiel ist als Blockschaltbild in der Zeichnung dargestellt.

Das Blockschaltbild 1 umfaßt die zum Verständnis der Erfindung notwendigen Teile eines nicht näher dargestellten münzbetätigten Unterhaltungsgerätes. Eine Steuereinheit 2 des Unterhaltungsgerätes umfaßt einen Mikrocomputer 3 und eine Steuereinrichtung 4, für die nicht näher dargestellten Antriebsmotoren der z.B. 45 scheinensförmigen Umlaufkörper 5 bis 7 einer Symbol-Spieleinrichtung 8. Der Mikrocomputer 3 umfaßt eine Zentraleinheit, Festwertspeicher, Betriebsdatenspeicher, einen Zufallsgenerator 9, eine Ein-/Ausgabe-Einheit 10 bildende Schnittstelle für Peripherie-Einheiten, sowie Bedienelemente 11, Leuchttorgane des Unterhaltungsgerätes, Anzeigemittel für den Münzgeld- und Sonderspielspieler sowie die Anzeigemittel des Spiel-einsatzes des Spielers und des Jackpots 12, welcher aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet ist.

Eine Versorgungseinheit 13 übernimmt die Spannungsversorgung des gesamten Unterhaltungsgerätes. Von einem Netztransformator werden die erforderlichen Spannungen abgeleitet, gleichgerichtet und den verschiedenen Baugruppen zur Verfügung gestellt. Den scheinensförmigen Umlaufkörpern 5 bis 7 der Symbol-Spieleinrichtung 8 sind Positionserkennner 14 zugeordnet, die mit der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotoren in Wirkverbindung stehen.

Zu Beginn eines jeden Spiels werden von einem Zufallsgenerator 9 des Mikrocomputers 3 die einzelnen Rastpositionen der Umlaufkörper 5 bis 7 ermittelt und

der Steuereinrichtung 4 für die Antriebsmotore und einer Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung zugeführt. Diese Einrichtung ist Bestandteil des Mikrocomputers 3 und beinhaltet den Gewinnplan des Unterhaltungsgerätes.

Sind beim Stillstand der Umlaufkörper 5 bis 7 in den den Umlaufkörper zugeordneten Sichtfenstern eine gewinnbringende mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination sichtbar, so wird von einem ausgangsseitigen Gewährssignal der Einrichtung 15 zur Gewinnermittlung ein weiterer Zufallsgenerator 16 des Mikrocomputers 3 angelassen, mit dem der Zuwachs des Jackpots ermittelt wird. Aus einem vorgegebenen Wertebereich z.B. von 1 bis 10, wird mit dem Zufallsgenerator 16 eine Ziffer ermittelt. Die ermittelte Ziffer entspricht dem Jackpotzuwachs in Form von zuschaltbaren Anzeigemitteln der entsprechenden Anzeigefelder des Jackpots. Von der Steuereinheit 2 werden unter Vermittlung der Ein-Ausgabe-Einheit 10 die entsprechenden zu einer Lampenmatrix zusammengefaßten Anzeigemittel der Anzeigefelder des Jackpots z.B. A aktiviert.

Sind alle Leuchttorgane des Jackpots erleuchtet, so wird der dem Jackpot zugeordnete Gewinn gewährt, indem von der Steuereinheit 2 Auszahlmagnete einer nicht näher dargestellten Münzeinheit des Unterhaltungsgerätes angesteuert werden. Nach erfolgter Gewährung des dem Jackpot zugeordneten Gewinns wird die Stromzuführung zu den Leuchttorgänen des Jackpots unterbrochen und dieser somit in die Ausgangsstellung zurückgesetzt.

In einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung umfaßt das Unterhaltungsgerät mehrere Jackpots A - D, die jeweils aus mehreren durchscheinend beleuchtbaren Anzeigefeldern gebildet sind, denen Anzeigemittel zugeordnet sind, die zu einer Lampenmatrix zusammengefaßt werden.

## Patentansprüche

1. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät mit einer aus Anzeigeelementen gebildeten Einrichtung zur Darstellung und Anzeige des Füllstandes eines Jackpots, der erhöht wird, wenn die stillgesetzten symboltragenden Umlaufkörper einer Symbol-Spieleinrichtung eine mit dem Gewinnplan übereinstimmende Symbolkombination anzeigen, und mit einer den Spielablauf steuernden einen Zufallsgenerator umfassenden Steuereinheit, dadurch gekennzeichnet, daß der Zuwachs des Jackpots (12) zufallsabhängig ermittelt wird.

2. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Steuereinrichtung (2) eine Einrichtung (15) zur Gewinnermittlung umfaßt, die bei einer von den stillgesetzten Umlaufkörpern (5 bis 7) dargestellten mit dem Gewinnplan übereinstimmenden Symbolkombination ein Gewährssignal einem Zufallsgenerator (16) zuführt, von dem ein Jackpotzuwachs ermittelt wird, der mit Anzeigemitteln (12) dargestellt wird, die von der Steuereinheit (2) unter Vermittlung der Ein-Ausgabe-Einheit (10) aktiviert werden.

3. Münzbetätigtes Unterhaltungsgerät nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Unterhaltungsgerät voneinander unabhängige Jackpots A - D aufweist, denen jeweils mindestens eine Symbolkombination zugeordnet ist, die mit

REST AVAILABLE COPY

DE 39 15 655 A1

3

4

den stillgesetzten symboltragenden Umlaufkörpern erzielbar ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

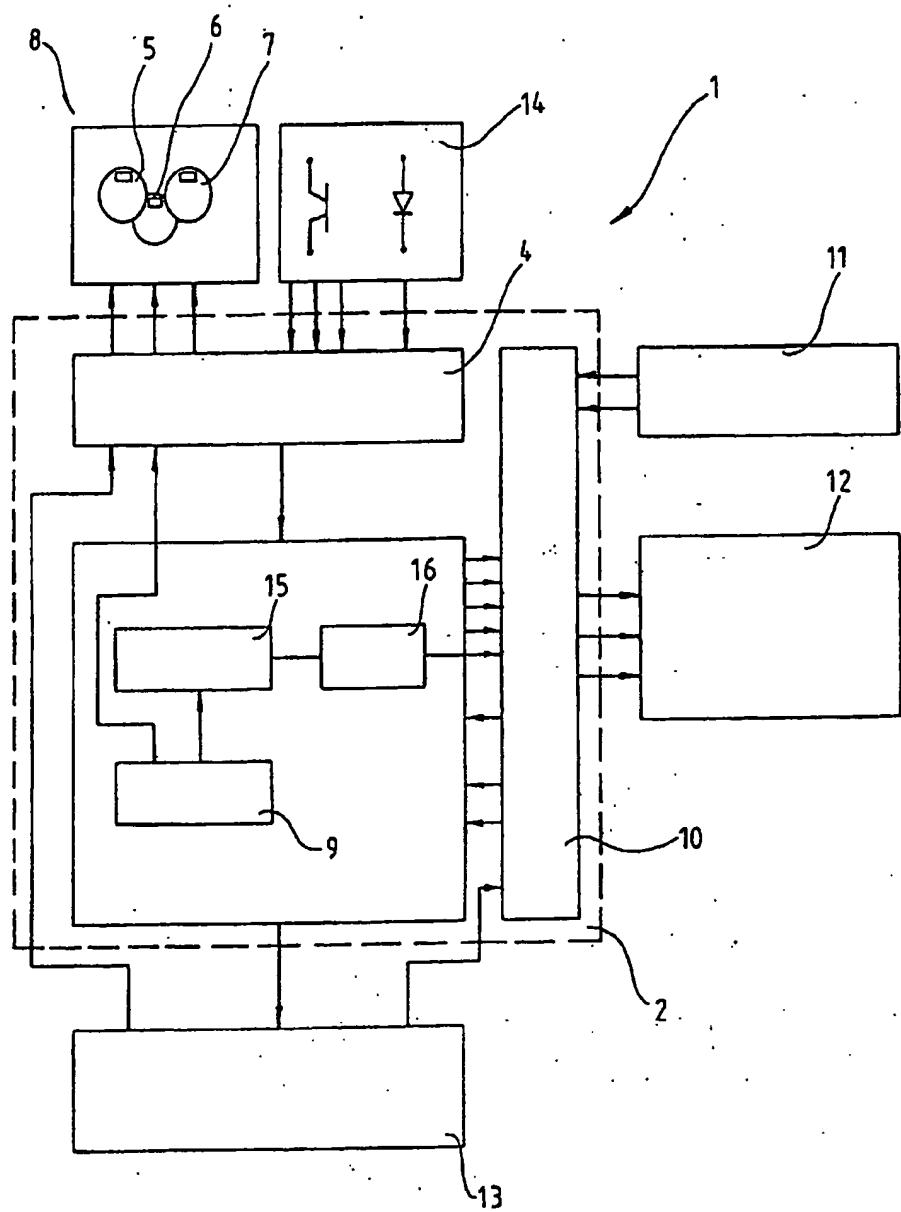
60

65

BEST AVAILABLE COPY

ZEICHNUNGEN SEITE 1

Nummer: DE 39 15 655 A1  
Int. Cl. 5: G 07 F 17/34  
Offenlegungstag: 15. November 1990



**BEST AVAILABLE COPY**

|  |   |
|--|---|
| Title:   | Coin operated/entertainment gaming machine with jackpot level display - has random generator determining increase in jackpot when winning symbol combination is detected. |
| Patent Number:   | DE 391 565  |
| Publication date:  | 1990-11-14  |
| Inventor(s):   | GAUSELMANN, PAUL (DE)   |
| Applicant(s):  | GAUSELMANN, PAUL (DE)   |
| Application Number:  | DE 92 01 565 > 19890512   |
| Priority Number(s):  | DE 89 391 565 > 19890512  |
| IPC Classification:  | G07F 17/34  |
| Requested Patent:  | DE 391 565  |
| Equivalents:   |   |
| Abstract   |   |
| <p>The jackpot display of the entertainments machine is increased when the stationary symbol carrying roller body shows a winning symbol combination. A game control unit contains a random generator. The increase in the jackpot is dependent on chance. A win detector feeds a warning signal to the random generator when the winning symbol combination is detected. The generator determines the jackpot increase is indicated by the display which is activated by the controller via an input/output unit.</p> <p>ADVANTAGE - Stimulation and expectation.</p> |   |